Knaben-Mittelschule zu Thorn.

Bericht

über das

Schuljahr 1905|6

von dem

Rektor Kuhr.

Thorn, 1906.
Buchdruckerei Adalbert Franke in Thorn 3.

A. Schulnachrichten.

Im Laufe des Schuljahres schieden nach kurzer Wirksamkeit an unserer Schule die Herren Steffen, Zelasny und Dumkow aus dem Lehrerkollegium. Steffen ging am 1. April als Mittelschullehrer nach Brandenburg a. H., Zelasny am 1. Juli als Rektor nach Pleschen, Dumkow am 1. Juli als Gemeindeschullehrer nach Lichtenfeld b. Berlin. Am 8. August wurden neu eingeführt die Herren Wroblewski von der hiesigen Mädchenschule und Weber von der Kgl. Präparandenanstalt in Hohenstein in Ostpr. (Joseph Wroblewski, geboren am 1. 11. 1868 in Schwarzwald, Kr. Pr. Stargard, kath., vorgebildet auf dem Seminar in Graudenz, war vom 1. 5. 1889 Lehrer in Roggenhausen, seit 1. 1. 1893 an der 4. Gemeindeschule in Thorn, seit 1. 12. 1902 an der Mädchen-Mittelschule. Er hat 1894 die Mittelschullehrer-Prüfung (Religion, Geschichte, Französisch) und 1905 die Rektor-Prüfung bestanden. — Arthur Weber, geboren am 18. 6. 1880 in Kl. Gnie, ev., besuchte das Seminar in Ragnit, war vom 1. 5. 1900 Lehrer in Goldap, vom 1. 6. 1900 in Ogrodtken, Kr. Lyck, vom 1. 6. 1900 Präparandenlehrer zuerst in Memel, dann in Hohenstein i. Ostpr. Er hat 1904 die Mittelschullehrer-Prüfung (Geschichte, Geographie) und 1905 die Rektor-Prüfung bestanden.) Zur Verwaltung einer noch nicht besetzten Stelle wurde Herr Alexander Zill von der 1. Gemeindeschule uns überwiesen. Außerdem wirkten als Vertreterinnen Fräulein Else Mylo vom 1. 4.—30. 6., 8. 8.—2. 9., 4. 9.—18. 11.; ferner Fräulein Olga Kaschade vom 1.—27. 5. und vom 16. 6.—1. 7.; Fräulein Johanna Rahn vom 8. 8.—2. 9.; Fräulein Ludovika Zulawski vom 18. 9.—6. 10. — Es fehlten länger als drei Tage die Herren Kowalski 26. April —27. Mai (krank); Szymanski 16. Juni—1. Juli (krank); Paul 16. Juni—2. September (krank); v. Jacubowski 18. September—6. Oktober (krank); Dargatz 8. August—18. November (krank); Lorenz 26. April—8. Juni (Zeichenkursus). Die Vertretungen wurden teils durch die Hilfslehrerinnen, teils durch das Kollegium bewirkt. — Herr Donath bestand am 11. November in Posen das Rektorexamen. — Der Gesundheitszustand unter den Schülern ist im ganzen gut gewesen. Einen sehr fleißigen, guten, allerdings immer schon schwächlichen Schüler Wilhelm Kühne aus IIa haben wir leider durch den Tod verloren. Zwei Schüler mußten wegen unentschuldigter Schulversäumnis die Anstalt verlassen. Daran knüpfe ich an die Eltern unserer Schüler wiederholt die Bitte, von jeder Schulversäumnis ihrer Kinder sofort schriftlich unter Angabe des Grundes dem Klassenlehrer Mitteilung zu machen. — Die Zahl der Klassen ist dieselbe geblieben. Die Zahl der Schüler ist etwas geringer geworden, weil aus den oberen Klassen viele zur Präparandenanstalt übergegangen sind. Von Ostern 1906 ab werden für einzelne Fächer neue Lehrbücher eingeführt und zwar für Französisch, Geographie und Naturgeschichte zunächst nur in den dritten, für Physik in den zweiten, für Chemie in den ersten Klassen. Mit jedem Jahr schreitet die Einführung klassenweise weiter fort. Das Weitere ist unten unter B zu ersehen. Am 31. August besichtigte Herr Geheimer Regierungsrat Dr. Hintze mit dem Oberlehrer an der Kgl. Turnlehrerbildungsanstalt in Berlin Herrn Dr. Weede den Turnunterricht aller Abteilungen. Am 25. November wohnte Herr Geheimer Ober-Regierungsrat Dr. Preische mit dem Herrn Provinzialschulrat Dr. Kolbe dem Unterricht in der Oberklasse a bei. Am 19., 20., 21. März fand die Revision der Schule durch den Kgl. Kreisschulinspektor Herrn Professor Dr. Witte statt. — Am 7. Mai beteiligten sich die oberen Klassen an dem glänzenden Festzug der Stadt Thorn zu Ehren Schillers. Am 9. Mai, dem 100. Gedenktage des Todes unseres großen Dichters, fand in der Aula eine größere Feier statt. Hierbei, sowie bei der Gedenkfeier der Reformation für die ev. Schüler am 1. November und am Tage der silbernen Hochzeit unseres Kaiserpaares hielt der Rektor die Festreden. Bei der Sedanfeier und am Geburtstage Sr. Majestät sprachen die Herren Wroblewski bezw. Weber. Am 6. Juni machten sämtliche Klassen den Sommerausflug. Ob a, b und Ib fuhren nach Kulm und wanderten nach Schwetz, Ia, IIIb waren in Niedermühl, IIa, IIIa, IIIc in Ottlotschin, IIb und c in Schirpitz und Suchatowko, IVa und b

in Schlüsselmühle, die anderen in Grünhof. — Der wahlfreie Unterricht in Englisch wurde von Herrn Fabian in zwei Abteilungen erteilt. — Das Brausebad wurde wieder etwas mehr als im vergangenen Jahre benutzt. Dennoch ist die Zahl der Badenden immer noch sehr klein; 35,5=5,2% der Schülerzahl im Durchschnitt. Die geringste Zahl 19 war am 10. März, die größte 52 am 28. Oktober. Den Eltern kann nicht dringend genug empfohlen werden, ihre Kinder zur Benutzung dieser wohltätigen Einrichtung anzuhalten. — An Geschenken erhielt die Schule von Sr. Majestät 2 Exemplare Wislicenus: „Deutschlands Seemacht einst und jetzt" und 2 Bohrdt: „Deutsche Schiffahrt in Wort und Bild". Verliehen wurden die Bücher den Schülern Max Lau in Ob. a, Otto Günther in Ob. b, Rudolf Krause in Ia, Leo Westpfahl in Ib. Außerdem schenkten der Schule Herr Kgl. Förster Franke-Aschenort ein Rehgeweih, der Schüler Hozakowski einen jungen, ausgestopften Fuchs. Dafür wird auch an dieser Stelle bestens gedankt. —

Die Ferien für das neue Schuljahr 1906 sind folgender Maßen festgesetzt:

Schulschluß:	Schulanfang:
Ostern: 3. April.	19. April.
Pfingsten: 1. Juni.	7. Juni.
Im Sommer: 27. Juni.	3. August.
Im Herbst: 3. Oktober.	16. Oktober.
Weihnachten: 21. Dezember.	3. Januar 1907.

B. Verfügungen u. s. w.

Verfügung der Schuldeputation I. 8290/05 v. 3./8. 05: Infolge Beschwerde der katholischen Geistlichen Thorns sind auf Anweisung der Kgl. Regierung die Morgenandachten für ev. und kath. Schüler nicht mehr, wie bisher, gemeinsam, sondern getrennt zu halten. — Verf. des Herrn Regierungs-Präsidenten I. R. 293 v. 15. 8. 05: Der Brauch, am Sedantage unter Ausfall des Unterrichts eine Schulfeier zu veranstalten, ist auch weiter beizubehalten. — Verf. d. Kgl. Reg. II. 3. 7080 T v. 12. 11. 1905: Es wird genehmigt, daß von Ostern 1906 ab allmählich zur Einführung kommen:

Börner und Dinkler, Lehrbuch der französ. Sprache, Ausg. H. I und II.
Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie.
Schmeil, Grundriß der Naturgeschichte I und II.
Waeber, Leitfaden für den Unterricht in der Physik.
Waeber, Leitfaden für den Unterricht in der Chemie.

Verf. der Schuldeputation vom 16. 1. 1906: Die hölzernen Wandtafeln sollen allmählich durch Schulwandtafeln aus Schieferimitation von der Firma A. C. Lemcke in Kassel ersetzt werden.

C. Schülerzahl.

Am 1. Mai 1905.					Am 1. März 1906.				
Klasse.	evang.	kath.	mos.	Sa.	Klasse.	evang.	kath.	mos.	Sa.
Oberklasse a.	21	7	1	29	Oberklasse a.	15	4	1	20
Oberklasse b.	19	7	1	27	Oberklasse b.	16	6	1	23
Ia.	29	11	6	46	Ia.	23	8	6	37
Ib.	23	20	2	45	Ib.	20	19	2	41
IIa.	32	10	2	44	IIa.	30	9	1	40
IIb.	25	13	4	42	IIb.	27	8	4	39
IIc.	25	14	1	40	IIc.	26	13	1	40
IIIa.	35	12	3	50	IIIa.	34	12	2	48
IIIb.	30	19	—	49	IIIb.	30	18	—	48
IIIc.	28	19	2	49	IIIc.	26	21	2	49
IVa.	25	10	2	37	IVa.	29	9	2	40
IVb.	22	15	3	40	IVb.	25	14	3	42
IVc.	25	15	1	41	IVc.	27	15	1	43
Va.	35	15	2	52	Va.	38	14	3	55
Vb.	37	11	4	52	Vb.	39	12	4	55
VIa.	15	16	2	33	VIa.	20	15	1	36
VIb.	12	16	1	29	VIb.	17	17	1	35
17 Klassen	438 (62,1%)	230 (32,6%)	37 (5,3%)	705		442 (64%)	214 (31%)	35 (5%)	691

Im Laufe des Jahres haben 153 Auswärtige die Schule besucht; von diesen waren 26 in der Stadt in Pension.

D. Stundenverteilungsplan für das Winterhalbjahr 1905/6.

Name (der Klassen-leitung)	Klassen-leitung	Ob.a.	Ob.b.	Ia.	Ib.	IIa.	IIb.	IIc.	IIIa.	IIIb.	IIIc.	IVa.	IVb.	IVc.	Va.	Vb.	VIa.	VIb.	Stundenzahl
tor Kuhr.	Ob. a	4 Dt. 2 Gsch. 2 Rl.		5 Fz.															1
ahnwald.	Ob. b		4 Dt. 2 Gsch. 2 Gg.	2 Rel. 4 Dt.		2 Gsch. 2 Gg.			2 Schr.		2 Rel.								2 *
Hoppe.	Ia	1 Rch.	1 Rch.	3 Gm. 3 Rch.	3 Gm. 3 Rch.	2 Rel. kath.	3 Rch.	3 Rch.	2 Rel. kath.										2
Dreyer.	Ib	2 Ph. 1 Ch.	2 Ph. 1 Ch.	2 Ph. 1 Ch. 2 Nt.	2 Ph. 2 Gg. 1 Ch. 2 Nt.	2 Ph.	2 Ph.	2 Ph.											2
owalski.	IIa	5 Fz. 3 Gm. 2 Ar.	3 Gm. 2 Ar.			4 Dt. 3 Rch. 2 Gm.													2
manski.	IIb		5 Fz.		5 Fz.		5 Fz. 2 Gg. 2 Schr.				2 Gg.	3 Schr.							2
Paul.	IIc						4 Dt. 2 Gsch.	4 Dt. 2 Gsch. 2 Gg. 2 Schr.	4 Rch. 2 Gsch. 2 Gg.										2
Krause.	IIIa	2 Sg.			4 Dt.	2 Sg.	2 Rel.		2 Sg. 6 Dt. 2 Nt. 2 Rel.							3 Schr.			2
Sieg.	IIIb						2 Gm.	2 Gm.		6 Dt. 4 Rch. 1 Gm. 2 Nt.	2 Nt.			3 Schr.	3 Schr.				25
Donath.	IIIc				2 Gsch.				1 Gm.	2 Gsch. 2 Gg.	6 Dt. 5 Fz. 2 Schr. 2 Gsch. 1 Gm.					3 Rel.			2
kubowski.	IVa					2 Schr.						3 Rel. kath. 9 Dt. 5 Rch.	2 Sg.		2 Sg. 3 Rel. kath.				2
Dargatz.	IVb											2 Htk.	3 Rel. 9 Dt. 2 Htk. 5 Rch. 3 Schr.	2 Htk.					2
Marks.	IVc							2 Rel.						9 Dt. 5 Rch.	3 Rel. 5 Rch.				2 **
Fabian.	Va					5 Fz.				5 Fz. 2 Schr.					9 Dt.		5 Rch.		2
Lorenz.	—	2 Zch.	2 Zch.	2 Zch.	2 Zch.	2 Zch.	2 Zch.	2 Zch.	2 Zch.	2 Zch.	2 Zch.								2 **
roblewski	Vb	2 Rel. kath.						5 Fz.	5 Fz.							9 Dt. 5 Rch.			2
Weber	VIb	2 Gg.		2 Gsch. 2 Gg.							4 Rch.						1 Sg.	11 Dt. 5 Rch.	2
Zill.	VIa	2 Nt.	2 Nt.			2 Nat.	2 Nt.	2 Nat.						3 Rel.			3 Rel. 11 Dt.		2
nzahl der Klassen ßer Turnen).		30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	24	24	24	22	22	20	20	

jüdische Religionsunterricht wurde von Herrn Silberpfennig, der Turnunterricht von den Herren Marks, Lorenz, Weber, Zill erteilt.

*) Dazu 2 Stunden Bibliothek.
**) Dazu 2 Stunden Turnen.
***) Dazu 8 Pflichtstunden in der Fortbildungsschule.

Schülerzahl am 1. März 1905	714
Abgang zu Ostern 1905	135
	579
Zugang bis zum 1. März 1906	181
Gesamtzahl	760
Abgang bis zum 1. März 1906	69
Bestand am 1. März 1906	691

Schülerzahl am 1. November 1905 : 688.

Das neue Schuljahr beginnt am 19. April.

Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt am

Mittwoch, den 4., und Donnerstag, den 5. April, von 10 Uhr ab

im Zimmer 8.

Am ersten Tage findet nur die Aufnahme der Anfänger für Klasse VI am zweiten die der übrigen Schüler statt. Letztere haben Papier und Feder mitzubringen.

Von Anfängern ist der Geburts- und Impfschein, von denen evangelischen Bekenntnisses auch der Taufschein, von den aus anderen Schulen kommenden Schülern ein Überweisungs-Zeugnis, die zuletzt benutzten Schulbücher und Hefte und, wenn sie vor 1894 geboren sind, der Wiederimpfschein vorzulegen.

Thorn, im März 1906.

Kuhr.